RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantweRedakteur Karl Henay

Wien, Mentag, den 1. September 1924.

Böntgenanlage im Fleridsderfer Bezirksjugendamt. Im Bezirksjugendamt Fleridsderf, Gerichtgasse, wird für die Tuberkulesestelle und Kinderzahnklinik ein Röntgenzimmer eingerichtet, in dem ein Diagnestikapparat aufgestellt werden wird. Die Gesamtkesten dieser Anlage belaufen sich auf 82 Millienen Krenen.

Für die

Reinhaltung der Märkte. Die Marktamtsdirektion teilt mit, das die Marktamtsorgane die strengste Weisung erhalten haben, auf die Reinhaltung der Märkte und der Verkehrswega auf den Märkten mit größtem Nachdruck zu dringen. Diese Aktion, die – soweit die Markthändler in Betracht kommen – sohom einem sichtbaren Erfolg gezeitigt hat , wird jedoch durch die üble Gewohnheit vieler Käufer, besonders von Hausfrauen vereitelt, die das ihnen unnütz erscheinende Blätterwerk etz. beim Einkaufe abtrennen und ein fach auf dem Boden werden. Die Marktamtsdirektion ersucht dringend die Besucher der Märkte, jede Verunreinigung der Wärkte durch Wegwerfen von Fapier-, Grünwaren- und Obstabfällen etz. zu unterlassen, weil sonst die Marktamtsorgane gezwungen wären, im Sinne der am 16. Juni 1924 erlassenen Magietratskundmachung, betreffend Verunreinigung der öffentlichen Verkehrsflächen und Gefährdung der öffentlichem Sicherheit durch Wegwerfen von Papier, Speiseresten, Glasscherben etz. mit der Einleitung der Strafamtshandlung vorzugehen.